

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

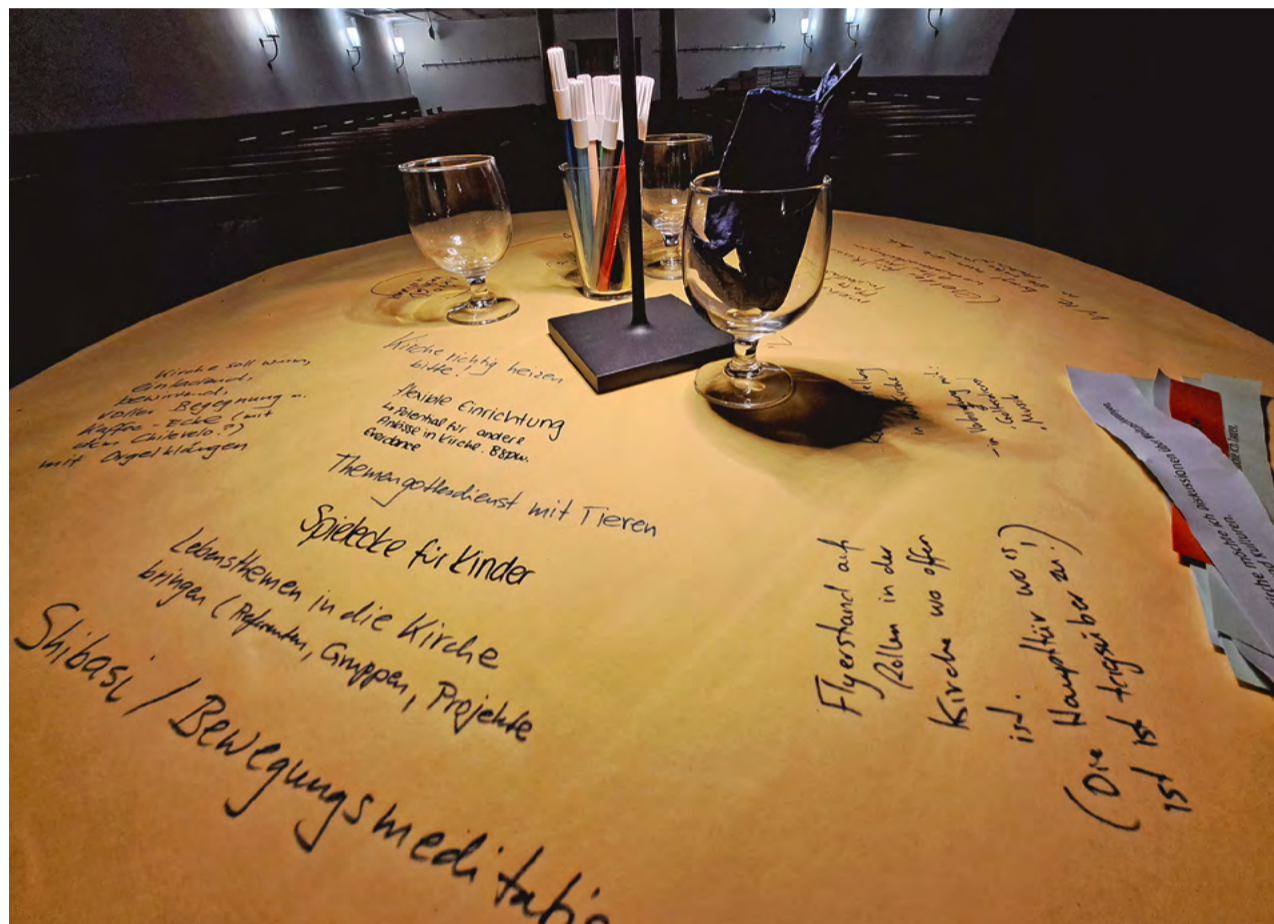
Ort des Miteinanders

«In der Kirche Nidau feiern wir das Leben mit Essen und Trinken. Diskussionen über Weltanschauungen, Religionen und Kulturen sind willkommen. Stille ist gesucht und Kunst gehört dazu. Haustiere sind dabei. Eine Kerze anzünden ist eine Tradition.»

Können wir dem zustimmen oder wo sind unsere Grenzen? Bei der Idee, Haustiere in die Kirche zu bringen? Oder beim Essen und Trinken? Diese Fragen wurden von etwa 50 Personen am 20. Februar in der Kirche Nidau im Rahmen des Projekts «offene Kirche Nidau» lebhaft diskutiert. Das gegenseitige Zuhören und das Einbringen eigener Ideen schufen einen wunderbaren Abend. An der Hobelbar wurden wir mit frischem Zopf, Käse und Wein versorgt, das trug zum leiblichen Wohl bei.

Viele Themen kamen auf den Tisch und wurden direkt auf den Tischtüchern niedergeschrieben. Ein wichtiger gemeinsamer Nenner ist klar: eine vielfältige Kirche, die allen offensteht, ohne jemanden zu verletzen. Ob zum Anzünden einer Kerze, zur stillen Meditation oder zur Diskussion über Religionen – die Kirche soll ein Ort der Vielfalt und des Miteinanders sein. Da, wo sich die Leute täglich bewegen, mittendrin als freier Zwischenraum für das, was so oft keine Priorität hat und doch wichtig ist.

Die zahlreichen Ideen werden aufgenommen und die nächsten Schritte geplant. Viele Vorschläge betreffen die Kircheneinrichtung. Dazu trifft sich im Sommer eine Arbeitsgruppe, die für die Umsetzung einzelner Ideen zuständig ist. Ein anderes grösseres Projekt betrifft die Kirchenfenster: Sind diese noch zeitgemäss? Was sollen sie darstel-



Mit der Bevölkerung sammelten wir Ideen für eine offene Kirche Nidau.

Foto: Edith Loosli

len? Könnte man neue Kirchenfenster gestalten? Dazu wird sich der Kirchgemeinderat austauschen.

Aber nicht nur, wie die Kirche eingerichtet werden soll, sondern auch, was in der Kirche stattfindet, wurde besprochen. Die Gruppe RefInnovation hat sich entschieden, im Herbst mit dem Format «Hobelbar und Lounge» zu starten. In Zukunft sollen weitere Abende in dieser Form stattfinden.

Wir laden alle herzlich ein, den Donnerstag, 7. November zu reservieren. Seien Sie dabei, wenn eine Folge

des Podcasts «Ausgegläubt» von Stephan Jütte und Manuel Schmid live in der Kirche Nidau aufgenommen wird. Der Podcast «Ausgegläubt» ist Teil von verschiedenen spannenden Inhalten in Blogbeiträgen, Videos oder Audiopodcasts des Reflab, einem Projekt der reformierten Kirche Kanton Zürich. Mit Wein, Zopf und spannenden Diskussionen möchten wir diesen Abend gemeinsam mit der Bevölkerung verbringen. Wir freuen uns darauf!

Rückmeldungen und Ideen sind für uns von unschätzbarem Wert, und wir freuen uns auf weitere inspi-

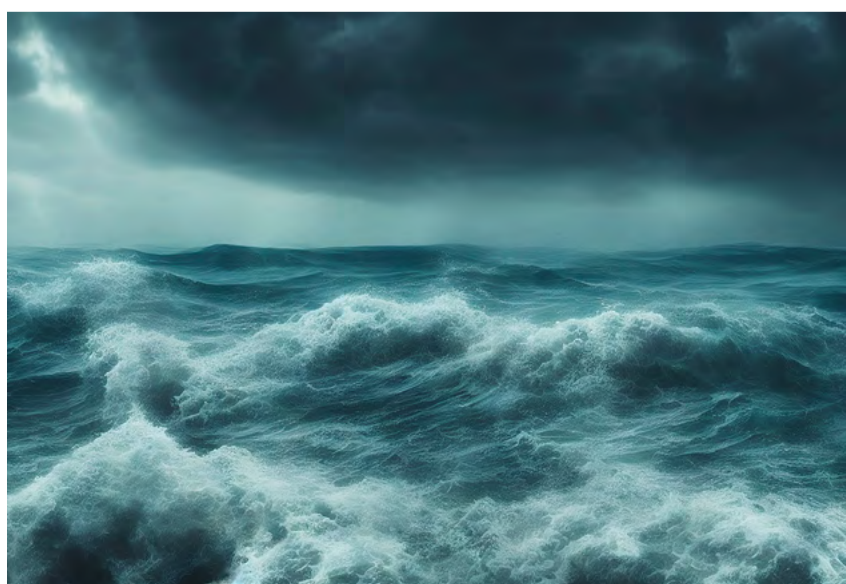
rierende Abende. Machen wir die Kirche Nidau zu einem Ort, an dem sich alle willkommen und angehört fühlen. Ein Ort, der Raum für Stille, Kunst, Gemeinschaft und offene Gespräche bietet. Ein Ort, der lebt und wächst – durch die Vielfalt und das Engagement seiner Mitglieder.

Corine von Wartburg,
Kirchgemeinderätin und Leitung
Projekt «offene Kirche»

Beiträge von Reflab figurieren auf:
www.ref-nidau.ch/digitales-angebot/
und
www.reflab.ch

Der besondere Gottesdienst

«Gloubet Dir a Gspängst?»



Stürmische See

Foto: Pixabay

Am 7. Juli laden wir zum Freiluft-Gottesdienst auf der Portwiese am Waldrand in der Nähe des Weiherwegs in Port ein. Die Frage «Gloubet Dir a Gspängst?» steht im Zentrum. Es geht um die Bibelstelle Markus 6, Vers 45–51, als Jesus seinen Jüngern, welche auf stürmi-

scher See mit der Steuerung ihres Bootes kämpfen, auf dem Wasser laufend zu Hilfe kommt. Musikalisch begleitet wird der Anlass von Sandra und Markus Fink am Akkordeon und Schwyzerörgeli.

Hulda Gerber, Pfarrerin

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr

Weiher Port, Portwiese

Open-Air-Gottesdienst mit Taufe und anschliessendem Apéro.
Mit Duo «Fink positiv».

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau statt. Beachten Sie bei zweifelhafter Witterung am Eventtag den Hinweis auf unserer Website. Menschen ohne Zugang zum Web dürfen sich am Vorabend des Anlasses zwischen 18 und 19 Uhr unter der Telefonnummer 079 542 97 61 bei Andreas Zürcher, Sigrist, über den Ort erkundigen.

Kirchgemeindeversammlung

Veränderungen und Optimierungen

Die Organisationsentwicklung der Reformierten Kirchgemeinde Nidau stand an der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni im Mittelpunkt.

Kirchgemeinderat und Angestellte haben sich Gedanken über Vision und Strategie der Kirchgemeinde Nidau gemacht. Daraus abgeleitet entstand als eine Massnahme die Anpassung der heutigen Strukturen: Ab 2025 wird die operative Ebene neu in zwei Bereiche aufgeteilt, in den Bereich der unterstützenden Prozesse (z.Bsp Administration, HR oder Finanzen) sowie in den Bereich der führenden Prozesse. Damit sind Vertreter:innen der 3-Ämter-Kommission (Pfarrteam, Sozialdiakonie, KUW, Musik) gemeint. Die zwei Bereiche werden künftig von einer Co-Geschäftsleitung geleitet.

Um die neue Organisation umzusetzen und vom Know-How von Mitarbeitenden, die in den nächsten zwei Jahren in Pension gehen, zu profitieren, beantragte der Kirchgemeinderat der Versammlung 100 Stellenprozente zur Schaffung der Co-Geschäftsleitung (für beide Bereiche) sowie 50 weitere Stellenprozente zur Schaffung einer Stelle «Fachperson Eventorganisation». So wird eine verstärkte Vermietung des Matthäus-Zentrums Port möglich. Eine breitere Nutzung strebt man auch mit der Kirche Nidau an. Der Antrag wurde von den Stimmberechtigten angenommen.

In Anlehnung an Vision («Mittendrin und vis-à-vis leben wir Kirche, Glauben und Vielfalt») und Strategie erhält die Kirchgemeinde in den nächsten Monaten einen passenden, visuellen Auftritt. Drei ausgearbeitete Leitwörter wird das Team mit Leben, Bewährtem und Neuem, füllen: «Hoffnungsvoll – unterwegs – da!».

Edith Loosli,
Kommunikation/Marketing

Mehr zur Versammlung:
www.ref-nidau.ch



**Klares Ja zu 150
Stellenprozenten.**

Foto: J. Berchtold

Agenda

Lesezirkel für Frauen

Montag, 1. Juli
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Wir lesen und besprechen
Sabine Adler,
«Was wird aus Russland?»
ISBN 9783962892098

Auskunft: Barbara Meyer Schäfer,
Hauptstrasse 63, 2560 Nidau

Frauenforum

Dienstag, 2. Juli
9.30 Uhr
Kapelle Nidau

Urs Zangger, Pfarrer, T. 079 326 65 68

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 3. Juli
9.00 Uhr
Kapelle Nidau

Kontakt:
Heidi Schenk, T. 078 760 80 03
schenk.heidi@hotmail.com

Offenes Friedensgebet – Prière ouverte pour la paix

Mittwoch, 3. Juli
18.30 Uhr
Kirche Nidau

Urs Zangger, Pfarrer

Singen im Ruferheim

Donnerstag, 4. Juli
9.30 Uhr

Es sind alle eingeladen,
die gerne singen.

Martial Altorfer, T. 032 372 18 51

Everdance

Freitag, 5. Juli, 9.30 Uhr
Sommerkurs
(danach Pause bis 9. August)
Kirchgemeindehaus Nidau

Siehe Text

Flötenkreis

Freitag, 5. Juli
17.00 Uhr
Kapelle Nidau

Verena Moser, T. 032 331 59 80

Auf einen Kaffee

Dienstag, 16. und 24. Juli
jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr
Kapelle Nidau (Petit Nicolas)

Urs Zangger
Siehe Text

Konzert

Samstag, 27. Juli
11.00 Uhr
Kirche Nidau

Marktkonzert
Siehe Text

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 31. Juli
11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke
Bellmund

Anmeldung bis Freitag davor bei:
Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

Wöchentliche Anlässe

Webatelier (vormals Webstube)

Montags
20.00 Uhr
UG Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angeleitet.
Susanne Mathys
T. 032 365 59 69

Jassen

Donnerstags
13.30 Uhr
Kapelle Nidau

Susanne Stähli
T. 079 551 14 36

Morgenliturgie

Freitags
6.30 Uhr
Kapelle Nidau

Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Weitere wöchentliche Anlässe,
die im Juli aufgrund der Ferienzeit
reduziert stattfinden, figurieren
unter dem entsprechenden Datum
in der Agenda.

In Kürze

Rückkehr, Abschied, Start

Nach ihrem Mutterschaftsurlaub
heissen wir unsere Sozialdiakonin
Christina von Allmen «willkom-
men, zurück im Team».

Salome Degen hatte die letzten
Monate im Rahmen ihres Prakti-
kums einen grossen Teil der Stell-
vertretung übernommen.
Sie wird ihren Arbeitsplatz nun
auf Ende Juli räumen; wir lassen
sie nur ungen ziehen, freuen
uns allerdings, dass sie sich bei den
Cevi Nidau/Ipsach weiterhin
engagiert und deshalb mit uns
verbunden bleibt.

Bei Redaktionsschluss dieser
Ausgabe fing Ricky Beutler als
neuer Sachbearbeiter auf der
Verwaltung an. Wir freuen uns
über ein neues Teammitglied
und heissen ihn herzlich will-
kommen. Die Vorstellung erfolgt
in der nächsten «reformiert.»-
Ausgabe.

Edith Loosli,
Kommunikation/Marketing

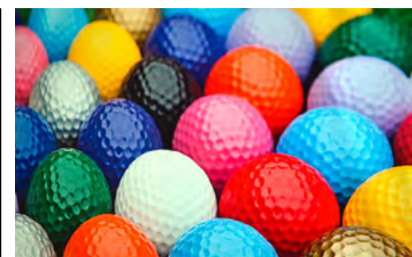


Foto: Pixabay

Erinnerung: Plausch- Ausflug

Am Mittwoch, 21. August, machen
wir mit unseren Senior:innen
unseren jährlichen Plausch-Aus-
flug ins Restaurant Florida in Stu-
den (siehe auch Juni-Ausgabe). Die
Kosten belaufen sich auf 35 Fran-
ken pro Person (Busfahrt, Mittag-
essen, Mineral, Minigolf). Die
Flyer mit Infos und Anmelde-
daten liegen in unseren Gebäuden auf
(Anmeldefrist bis 8. Juli). Die Teil-
nehmerzahl ist beschränkt.

Nelly Furer,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie

T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr

Open-Air-Gottesdienst
Weiher Port

Grillplatz Portwiese
Mitwirkung Duo «Fink positiv»
Hulda Gerber, Pfarrerin

Siehe «Der besondere Gottesdienst»

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Kirche Nidau
Silvia Liniger, Pfarrerin

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Nidau
Alexandra Krüner, Prädikantin

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Zentrum Ipsach
Hulda Gerber, Pfarrerin

Communauté Romande

Dimanche, 7 juillet, 10h00

Culte, sainte-cène

Église du Pasquart, Bienne
Laure Devaux Allison, pasteure

Dimanche, 14 juillet, 10h00

Culte

Église du Pasquart, Bienne
Cédric Némitz, pasteur

Dimanche, 21 juillet, 10h00

Culte

Église du Pasquart, Bienne
Cédric Némitz, pasteur

Dimanche, 28 juillet, 10h00

Culte

Église du Pasquart, Bienne
Ellen Pagnamenta, pasteure

Familien-Gottesdienste

Kreative Köpfe gesucht

Möchten Sie einen
Familiengottesdienst
aktiv mitgestalten?



Bild: Andreas Berheide / Adobe Stock

Wir suchen kreative Köpfe, die
unser Team mit ihren Ideen und
Fähigkeiten bereichern wollen.
Ob im Hintergrund oder auf der
Bühne – bei uns werden vielfältige
Talente gebraucht. Kommen Sie
zu einer unserer Ideensitzungen
und erleben Sie, wie wir gemein-
sam Themen und Umsetzungs-
möglichkeiten entwickeln.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
André Schild
Pfarrkreiscommission Ipsach
andre.schild@ref-nidau.ch oder
T. 079 632 07 54

Wir freuen uns!

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres*

7. Mai 2024:
Elisabeth Wahli, 1932, Nidau

17. Mai 2024:
Heidi Elsbeth Lurf-Kopp, 1933, Port

23. Mai 2024:
Johanne Glauser-Mati, 1948, Port

* Wir publizieren Trauerfeiern,
wenn uns ein ausdrückliches
Einverständnis vorliegt.

Pikett-Dienste

1. Juli:
Fabio Carrisi, Pfarrer

2. – 8. Juli:
Silvia Liniger, Pfarrerin

9. – 15. Juli:
Rudolf Kleiner, Pfarrer

16. – 22. Juli:
Fabio Carrisi, Pfarrer

23. – 29. Juli:
Peter Geissbühler, Pfarrer

30. Juli – 5. August:
Silvia Liniger, Pfarrerin

Abwesenheiten

17. Juni – 1. Juli und
6. – 13. Juli:
Urs Zangger, Pfarrer

8. – 21. Juli:
Peter Geissbühler, Pfarrer

22. – 26. Juli:
Silvia Liniger, Pfarrerin

27. Juli – 4. August:
Fabio Carrisi, Pfarrer

Adressen

Pfarrpersonen

Bellmund

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 076 430 19 64
silvia.liniger@ref-nidau.ch

Ipsach

Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 077 485 41 45
peter.geissbuehler@ref-nidau.ch

Nidau

Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port

Pfarrer und Jugendpfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Pfarrerin Hulda Gerber
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 353 99 35
huldag@bluewin.ch

Ruferheim

Pfarrer Beat Kunz
Gurtenweg 7, 3303 Jegenstorf
T. 031 859 53 29
beat.kunz@kirche-urtenen.ch

Paroisse réformée

Pasteur Cédric Némitz
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 313 19 28
cedric.nemitz@ref-bielbienne.ch

Weitere Ansprechpersonen

Kirchgemeinderat

Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Anna Schiltknecht
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 077 284 72 29
anna.schiltknecht@ref-nidau.ch

Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi, siehe Pfarrämter, Port

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw@ref-nidau.ch

Abteilungsleitung Musik

Sally Jo Rüedi
Möösli 33, 3298 Oberwil b. Büren
sallyjo@bluewin.ch

Sekretariat Verwaltung

Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90
sekretariat@ref-nidau.ch

Sämtliche Mitarbeitende:

ref-nidau.ch/ueber-uns/mitarbeitende/

Zentren

E-Mail (gültig für alle Zentren)
sigrist@ref-nidau.ch

Kirche Nidau und Kapelle

Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher
T. 079 542 97 61

Kirchgemeindehaus

Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28

Matthäus-Zentrum Port

Derzeit im Umbau

Zentrum Ipsach

Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Eveline Hänni
T. 079 891 99 28

Kulturzentrum Bellmund

Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher
T. 079 542 97 61

Reformierte
Kirchgemeinde
Paroisse
Réformée
Nidau

Spenden:

IBAN CH46 0900 0000 2500 8297 2
Reformierte Kirchgemeinde Nidau
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2024

Dienstag, 6. August 2024

Beiträge ankündigen bei: Edith Loosli
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Landeskirche

Kirche ist mehr als du glaubst

«Kirche ist mehr als du glaubst» – so heisst der Slogan einer neuen Webseite, welche kurz und prägnant die gesamtgesellschaftlichen Leistungen der reformierten Kirche im Kanton Bern vorstellt. Die Inhalte des Berichts zu den vielfältigen Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse an den Kanton werden darin zusammengefasst. Diese «16 Argumente gegen den Kirchenaustritt» sind mit Bild- und Videomaterial illustriert.

Mehr: www.mehr-als-du-glaubst.ch

Sommerangebote



Foto: Pixabay

Auf einen Kaffee?

Machen andere Ferien, haben wir Zeit für einen Kaffee, einen kurzen Schwatz, eine Geschichte oder ein geleitetes Gespräch im «Petit Nicolas» (Kapelle Saint Nicolas neben der Kirche Nidau). Begegnungen sind zwischen 9 und 11 Uhr möglich, Urs Zangger ist vor Ort.

Dienstag, 16., 24. Juli und 6. August jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr

Kapelle
Begegnung mit Urs Zangger, Pfarrer

Einen Spaziergang buchen?

Ob Bedürfnis nach Bewegung, Lust auf Landschaft, Wunsch nach Weite – spazieren tut gut.

Wir gehen ohne Druck, lassen uns Zeit. Alleine oder zu zweit: «Spazieren» als Wort verspricht uns Raum, in ihm können wir uns ausbreiten. Finden wir zurück zu einem freien Atem, zu einer Lebendigkeit, zu einer Leichtigkeit? Erleben wir uns wieder in «aufgeräumter» Stimmung? Vielleicht ist es auch einfach ein Genuss, eine Zeit mal, nicht sit-

zend, mit jemand anderem zu verbringen? Gespräche müssen gar nicht tiefgründend sein, sie können es, wenn man möchte.

Ich bin in den Monaten Juli und August buchbar zum Spazieren. Zeit, Ort, Strecke nach Absprache. Auch mit Regenschirm.

Urs Zangger, Pfarrer
T. 079 326 65 68 oder urs.zangger@ref-nidau.ch

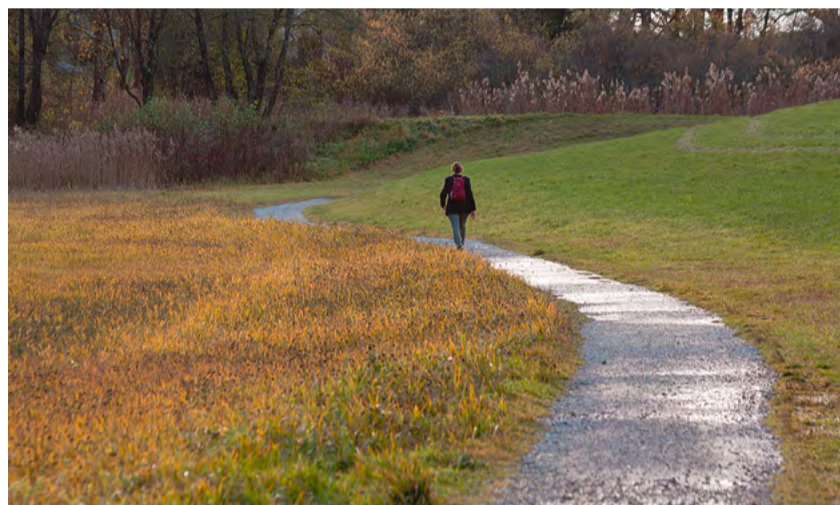


Foto: Pixabay

Marktkonzert

Urchiges und Überraschendes

Einen Mix aus traditioneller und moderner Musik erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer am Marktkonzert Ende Juli: Monika Zuber ist mit ihrem Alphorn zu Gast und wird von Sally Jo Rüedi an der Orgel begleitet. Sie spielen Werke von Hans-Jürg Sommer, Carl Rütli, Dennis Armitage und anderen mehr.

Samstag, 27. Juli 11.00 bis 11.30 Uhr

Kirche Nidau
Urchiges und Überraschendes
Monika Zuber – Alphorn
Sally Jo Rüedi – Orgel

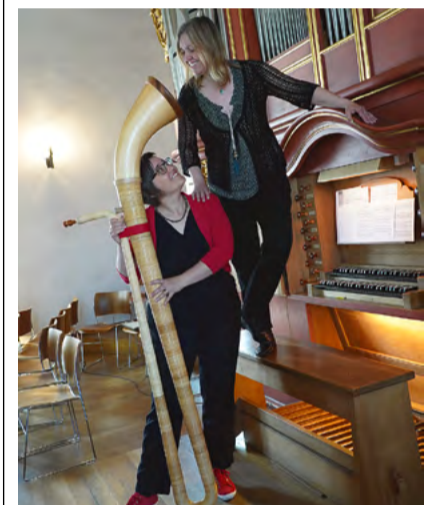
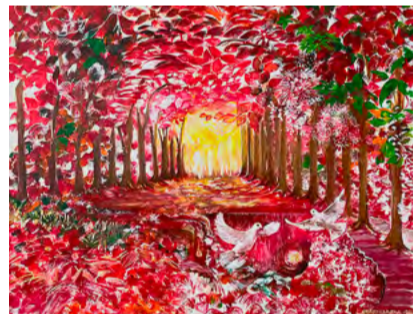


Foto: Kurt Fessler

Ausstellung im Zentrum Ipsach



Fotos: Peter Geissbühler; Eveline Hänni

Bach-Blüten und «Illusion Leben»

Jedes Jahr erhält eine kunstschaufende Person aus der Region die Möglichkeit, Werke in unserem Zentrum Ipsach während rund 10 Monaten auszustellen. Noch bis Ende Jahr sind Acrylbilder von Barbara Bühler aus Bellmund zu sehen.

Die Seeländerin, die seit ihrer Kindheit gerne zeichnet, kam im Rahmen ihrer Zweitausbildung zur Werbegrafikerin vertieft in Berührung mit der Malerei und deren diversen Techniken. In der Folge gründete sie vor 20 Jahren ihr eigenes kleines Werbebüro und widmet sich seither parallel auch der Malerei. «Jetzt, da der jüngste Sohn auch in der Lehrausbildung ist, werde ich hoffentlich noch verstärkt Zeit für das Malen finden», erklärt die sechsfache Mutter.

Die im Zentrum Ipsach ausgestellten Werke beinhalten zum Einen quadratische Bilder (40x40 cm) aus einer 38teiligen Serie von Bach-Blüten-Bildern. «Ich male nicht gerne ins Blaue, sondern schaue, welches Thema mich interessiert. Dann tauche ich hinein und informiere mich, tausche mich mit anderen Menschen

aus und realisiere dann das Werk», erklärt die 55-Jährige. In Ipsach sind auch 3 grössere Werke (80x100 cm) ausgestellt, welche zu einer 9teiligen Serie zum Thema *Illusion Leben* gehören. «Diese entstanden, nachdem eine Freundin von mir eine Ausbildung zur Lebens- und Sterbebegleiterin machte. Schon immer habe ich mich mit dem Leben und Sterben auseinandergesetzt, und dies gab mir den Anlass dazu, Bilder zu malen. Vor der leeren Leinwand begann ich wie so oft mit einem kleinen, farbigen Punkt und malte intuitiv, somit ohne Vorzeichnen.»

Barbara Bühler realisiert nicht nur eigene Werke, sondern auch Wunschbilder auf Auftrag, ab Fotos zum Beispiel, «gerne mit etwas gestalterischer Freiheit, auf Steinen, Schieferplatten, alten Segeln, Schranktüren oder schlicht Leinwänden».

Edith Loosli, Kommunikation/Marketing

Die Bilderausstellung befindet sich im Begegnungsraum im UG des Zentrums Ipsach. Während unseren Anlässen können sie besichtigt werden.

Senioren

Gute Stimmung beim Ausflug

48 Personen reisten am 22. Mai im Rahmen unseres Senioren-Ausflugs nach Thun. Beim Kaffeehalt mit Gipfeli war die Sicht auf den Thunersee und den Niesen noch etwas grau in grau.

Beim Spaziergang durch den Schadaupark und während der interessanten Führung in der alten Kirche Scherzligen wurde das Wetter besser. Während des Mittagessens im Restaurant Schloss Oberhofen regnete es zwar wieder, aber das tat der guten Stimmung beim feinen Essen

keinen Abbruch. Für einen Spaziergang am See oder im Schlosspark war es dann doch etwas frisch, dafür fuhr unser Chauffeur mit uns dann über Land nach Nidau zurück. So konnten wir einen wunderbaren Blick auf die drei Seen geniessen.

Danke der Begleitung und Unterstützung und den Teilnehmenden für den interessanten und schönen Tag!

Nelly Furer, Sozialdiakonie



Interessante Führung durch die Kirche Scherzligen.



Fotos: Nelly Furer

Everdance 60+



Foto: P. Stahel

Beschwingte Stunden

Ende Juni startet unser Sommerkurs in Everdance®. Everdance wird solo und in der Gruppe getanzt und ist eine wunderbare Bewegungsmöglichkeit für Personen 60+; natürlich können auch jüngere Personen mittanzen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Unser Kurs findet am Freitag vormittag statt. Ich freue mich auf alle, die voller Schwung ins Wochenende tanzen wollen.

Nelly Furer, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Freitags, 28. Juni / 5. Juli / 9., 23., 30. August und 6. September

Kirchgemeindehaus Nidau jeweils ab 9.30 Uhr

Kosten: Fr. 60.– (6 x 1 Stunde)

Infos / Anmeldung: Nelly Furer
T. 032 332 20 93 / 079 940, 03 92 oder nelly.furer@ref-nidau.ch